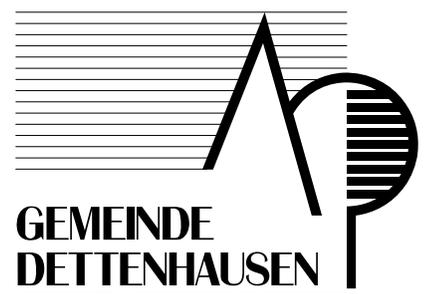


# AMTSBLATT

Diese Ausgabe erscheint auch online

IM NATURPARK SCHÖNBUCH



GEMEINDE  
DETTENHAUSEN



Nummer 24

Donnerstag, 14. Juni 2018

65. Jahrgang



Auf in unser  
saniertes Bädle!

## Feierliche Eröffnung des Freibades und der Badesaison

Es ist vollbracht, die Sanierung unseres Bädles ist abgeschlossen und dieses ist damit insbesondere für unsere kleinsten Besucher deutlich attraktiver geworden. Auch im Kiosk ging mit dem Ende der vergangenen Badesaison nach 10 Jahren eine Ära zu Ende. Frau Varell und Herr Schmitt verabschiedeten sich in den wohlverdienten Ruhestand. Mit den Eheleuten Colicchio konnten erfahrene Wirte als Nachfolger gefunden werden. Freuen wir uns auch hier auf das neue Angebot.

Für die Erhaltung dieser für Dettenhausen sehr wichtigen Einrichtung, die bei der damaligen Errichtung im Übrigen das erste Freischwimmbad im Landkreis Tübingen war, haben sich der Gemeinderat und die Verwaltung in den letzten Jahren immer stark gemacht und so war es folgerichtig, dass der Beschluss zur Sanierung dann auch einstimmig im Gemeinderat gefasst worden ist.

Die Finanzierung war nicht einfach und so musste das Projekt auch etwas verschoben werden, bis wir genügend Rücklagen ansammeln konnten. Vor allem die alte Technik, die zwar für niemanden in irgendeiner Form gefährdend oder belastend war, entsprach in vielen Bereichen

nicht mehr dem aktuellen Stand, so dass wir eigentlich die Sanierung schon hätten angehen müssen.

Im Vergleich zur letzten Sanierung im Jahr 1968, die einem Neubau gleichkam und rund 400.000 DM kostete, wird die jetzige Sanierung mit rund 1,12 Mio. Euro netto zu Buche schlagen und damit der Kostenansatz auch leicht überschritten werden.

Darin enthalten ist unter anderem eine komplett neue Badewassertechnik, eine neue Wasseraufbereitungsanlage und der vollkommen neu gestaltete Kinderbereich. Obwohl das große Becken schon knapp 50 Jahre alt ist, mussten wir aufgrund der hervorragenden Qualitätsarbeit der Firma Nau nur die Überlaufrinne austauschen, damit auch dort die technischen Anforderungen erfüllt werden. Das Becken ist an vielen Stellen immer noch in einem sehr guten Zustand. In Zusammenarbeit mit dem Büro Richter und Rausenberger (dessen Architekten die Einweihung mit einem „essbaren“ Rettungsring versüßten) wurde in den vergangenen Monaten alles darangesetzt, dass die Arbeiten, immer unter Einhaltung der vorgegebenen Qualitätsstandards, möglichst schnell abgeschlossen werden konnten. Unser Ziel war es natürlich, dass wir nicht zu viel von der Badesaison verlieren. Hier gilt unser Dank besonders den beteiligten örtlichen Firmen, die alles daran gesetzt haben, dass die Arbeiten zügig und gut ausgeführt worden sind.



Fortsetzung auf Seite 2

## Herzlichen Glückwunsch

Herr **Roland Langer** vollendet am 17.06.2018 sein 71. Lebensjahr.

Die Gemeinde gratuliert dem Jubilar recht herzlich und wünscht ihm für die weitere Zukunft alles Gute.

Thomas Engesser  
Bürgermeister

2

Fortsetzung von Seite 1

Dass eine Gemeinde in unserer Größenordnung heutzutage so viel Geld in die Sanierung eines Freibades steckt, das bekannterweise immer ein Zuschussbetrieb sein wird, ist nicht alltäglich.

Bei der Abwägung, ob ein Freibad saniert wird, dürfen aber nicht nur die in den Rechnungsakten festgehaltenen Aktivposten mit bewertet werden, sondern müssen auch andere Faktoren hinzugezogen werden. Denn ein Freibad ist nicht nur da, damit wir uns an warmen und heißen Sommertagen erfrischen können, sondern auch damit Kinder und Erwachsene auch noch richtig schwimmen lernen können. Hierfür steht seit vielen Jahren unsere Ortsgruppe des DLRG, die immer mittwochs ein entsprechendes Training anbietet.



Leider gibt es für diese Sanierungsmaßnahmen wie unsere bis dato noch keinen Fördertopf von Bund oder Land. Bürgermeister Thomas Engesser

appellierte daher an den anwesenden Landtagsabgeordneten Daniel Lede Abal sich dafür einzusetzen, dass sich hieran etwas ändert.

Eine Einrichtung lässt die Gemeinde in puncto Bädle jedoch nicht im Stich: **Unser Bädlesverein!**

Unbezahlbar bei der Unterhaltung unserer Außenanlagen und im Kassendienst, hat der Verein der Gemeinde im vergangenen Jahrzehnt nicht nur viele Ausgaben erspart, sondern vor allem durch das Engagement seiner Mitglieder dazu beigetragen, dass das Freibad in finanziell sehr schwierigen Zeiten überhaupt weitergeführt werden konnte. Vermutlich würden sich heute sonst Wohnhäuser auf der Liegewiese und den Schwimmbecken befinden.



Der Verein führt mit seinen Mitgliedern aber nicht nur unzählige Arbeitsstunden aus, sondern rührt auch fleißig die Spendentrommel. So konnten die beiden Vorsitzenden Daniel Gruner und Markus König an Bürgermeister Thomas Engesser einen Scheck mit der sensationellen Summe von 90.000 € als Zuschuss für den neuen Kinderbereich übergeben. Dafür ein riesengroßes Dankeschön!!!!!!

Einer Person, ohne die es unser Bädle sehr wahrscheinlich nicht mehr geben würde, war es leider nicht mehr vergönnt, die Sanierung zu erleben. **Gerhard Salig** war Gründungsmitglied und langjähriger Vorsitzender des Bädlesvereins. Er setzte sich jahrelang dafür ein, dass das Bädle nicht nur weitergeführt wird, sondern auch saniert und damit für die zukünftigen Generationen erhalten bleibt. Eines seiner größten Projekte war die Installation der Solaranlage für die Erwärmung des Badewassers, die uns bis heute enorme Kosten erspart. Gerne hätten wir diesen Tag mit ihm gemeinsam gefeiert.

Waren es zu Beginn der Eröffnung noch rund 300 Personen, so tummelten sich am Ende des Tages sicherlich bis zu 700 Gäste im Freibad und genossen die neu gestaltete Anlage.



Ein Dankeschön gilt allen Beteiligten, die dieses kleine, aber sehr feine Fest mit organisiert und gestaltet haben. Der Turnabteilung des VfL und der DLRG für das Rahmenprogramm am Becken, der Familie Mummert für die kostenlose Überlassung der Hüpfburg, der Band „Just for fun“ für die Livemusik sowie den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung und des Zweckverbandes Bauhof und natürlich wieder einmal den Mitgliedern des Bädlesvereins.

Wir wünschen uns eine möglichst schöne und lange Badesaison, damit wir die neue Anlage auch richtig genießen können. Unser Team für die Badeaufsicht mit Edith Rabel, Rainer Wiedmaier und Thomas Schiedt, freut sich auf Ihren Besuch und ist gerne für Sie da.

Bleiben Sie uns als treue Besucher erhalten.

Thomas Engesser  
Bürgermeister





## **30** Feierliche Eröffnung der sanierten Ortsdurchfahrt der Kreisstraße 6947 Gemeinde nutzte Chance zur Neugestaltung

Mit dem symbolischen Durchschneiden eines Absperrbandes in der Schulstraße und einer kleinen Feierstunde weihte man am Mittwoch der vergangenen Woche die sanierte Ortsdurchfahrt der Kreisstraße 6947 ein und feierte zusammen mit den an den Bauarbeiten Beteiligten die gelungene Gestaltung und das Ende der Bauarbeiten.

„Nutze Deine Chancen, man weiß nie, wie viele man im Leben noch bekommt!“ Mit diesem Zitat der Unternehmerin Marietta Grade eröffnete Bürgermeister Thomas Engesser seine Rede anlässlich der feierlichen Eröffnung der Ortsdurchfahrt.

Nachdem klar war, dass der Landkreis die Ortsdurchfahrt von der Weiler Straße bis hin zur Schulstraße erneuern wird, nutzte die Verwaltung und der Gemeinderat diese, sich bietende, einmalige Chance und entschied, dass im Zuge dieser Baumaßnahmen auch die Gehwege und Randsteine erneuert und die Randbereiche entlang der Straße neu gestaltet werden sollen.



In Abstimmung mit dem Landkreis wurde die Straßenplanung vom örtlichen Planungsbüro Stefan Fromm erstellt und in mehreren Terminen, auch mit teils starker Beteiligung der Bürger optimiert. Hauptziele war es zum einen, die vielen unterschiedlichen Oberflächenbeläge der öffentlichen Verkehrsflächen zu vereinheitlichen und zum anderen den Ortskern weitestgehend barrierefrei zu gestalten. Dabei wurde die Gemeinde auch vom Kreis-

behindertenbeauftragten Willi Rudolf und dem örtlichen VdK Wolfgang Bauer stark unterstützt. Neben den größeren Pflasterformaten wurden vor allem die Bushaltestellen und der Übergang an der Bedarfsampel an der Einmündung Bergstraße deutlich verbessert.

Eine Verbesserung und Erhöhung der Verkehrssicherheit bringt hoffentlich auch die im Zusammenhang mit der Neugestaltung der Schulstraße und Störrenstraße erreichte Beschränkung der Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h und die vorgesehene Parkflächenmarkierung im Bereich der westlichen Weiler Straße.

Dass bei so einem Projekt nicht immer alles rund läuft, zeigte sich auch bei dieser Baumaßnahme. Insbesondere die lange Bauzeit zehrte an den Nerven der Anlieger und der Geschäftstreibenden.



Auch die Verwaltung war sehr stark gefordert. Für die Geduld und das gute Miteinander bedanken wir uns nochmals ausdrücklich bei allen Beteiligten.

Am Ende zählt aber das Ergebnis und das kann sich auch nach Ansicht aller Redner und Gäste der Eröffnung absolut sehen lassen. Übereinstimmend brachte man die Meinung zum Ausdruck: es hat sich gelohnt.

Ein besonderes Dankeschön gilt auch unserem Ehrenbürger Stefan Nau und seiner Gattin, die es sich nicht nehmen ließen die neuen Bänke entlang der Durchfahrtsstraße zu spenden. Herzlichen Dank!

Vorbehaltlich der abschließenden Abrechnung kann festgestellt werden, dass die Baumaßnahme erfreulicherweise voll im Kostenrahmen liegen wird. Durch die Aufnahme in das Landessanierungsprogramm 2012 konnte die Gemeinde zudem einen Zuschuss in Höhe von rund 300.000 € beim Land geltend machen und so die Gesamtkosten von voraussichtlich 1,2 Mio. € mit diesem nicht unerheblichen Betrag deutlich cofinanzieren.

Landrat Joachim Walter bedankte sich bei der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit und beim Büro Fromm für die Planung und Bauleitung. Der Landkreis trägt die Kosten für die Straßenerneuerungsarbeiten in Höhe von etwa 300.000 €, die nicht in den o.g. Gesamtkosten enthalten sind.



### Einige Projektzahlen im Überblick:

|   |                      |
|---|----------------------|
| Kostenberechnung:                                     | rund 1,2 Mio. €      |
| sanierte Gehwegfläche<br>(westliche Weiler Straße)    | 150 m <sup>2</sup>   |
| erneuerte Gehwegfläche<br>(südöstliche Weiler Straße) | 550 m <sup>2</sup>   |
| Natursteinpflaster                                    | 2.700 m <sup>2</sup> |
| Bordsteine  | 900 lfm              |
| neue Bäume  | 14                   |
| Private Baumaßnahmen                                  | rund 65.000 €        |

## Gemeinderatssitzung

Einladung zu der am **Dienstag, 19.06.2018, 19:00 Uhr**  
im Rathaus, Sitzungssaal, stattfindenden Sitzung  
des Gemeinderates

### Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
3. Bürgermeisterwahl am 11. November 2018
  - Festlegung der Bewerbungsregularien und Fristen
  - Wahl der Mitglieder des Gemeindewahlausschusses
  - Festlegung des Textes für die Stellenausschreibung
4. Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2019 - 2023
  - Aufstellung der Vorschlagsliste
5. Verabschiedung des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2018 und der Wirtschaftspläne für die Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für das Wirtschaftsjahr 2018
6. Geplante FFH-Verordnung des Regierungspräsidiums Tübingen zur Festlegung von Gebieten von gemeinschaftlicher Bedeutung (FFH-Gebiete) gemäß § 36 Abs. 2 Naturschutzgesetz
  - Stellungnahme der Gemeinde
7. 1. Änderung des Bebauungsplanes Weiler Weg im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung)
  - Satzungsbeschluss
8. Bauantrag für den Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage auf dem Grundstück Flurstück Nr. 2260/5 (nördliche Teilfläche), Weiler Straße
9. Bauantrag für den Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage auf dem Grundstück Flurstück Nr. 2260/5 (südliche Teilfläche), Weiler Straße
10. Bauantrag für die Nutzungsänderung: Garage in Gastraumerweiterung für Café Mieze mit Erweiterung Terrasse als Holzdeck und Errichtung Müll- und Fahrradüberdachung auf dem Grundstück Flurstück Nr. 2973, Tübinger Straße 66
11. Bauantrag für die Bebauung eines Wohnhauses auf dem Grundstück Flurstück Nr. 3471, Im Wengert 3
12. Bauantrag für den Neubau einer Weinhandlung mit Lager und Errichtung einer Einzelgarage auf dem Grundstück Flurstück Nr. 2732/5, Bahnhofstraße
13. Bauvoranfrage über einen Wohnhausneubau mit Garage auf dem Grundstück Flurstück Nr. 3586, Stefan-Nau-Straße 9
  - Antrag auf Befreiung von Festsetzungen des Bebauungsplanes bezüglich Höhenlage der baulichen Anlage
14. Bauvoranfrage zur Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage auf dem Grundstück Mühlweg 2, Flurstück Nr. 231
15. Bebauungsplan Freibaderweiterung
  - Aufstellungsbeschluss
16. Antrag auf Zulassung eines Vordaches als Terrassenüberdachung auf dem Grundstück Flurstück Nr. 1045/3, Brombergstraße 13

17. Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften "Liebenau VII", Stadt Waldenbuch
    - Frühzeitige Beteiligung der Gemeinde als Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB
  18. Mitteilungen der Verwaltung
  19. Anfragen durch die Gemeinderäte
- Thomas Engesser  
Bürgermeister

### Erläuterungen zur Tagesordnung

#### TOP 3

Für die auf 11.11.2018 terminierte Bürgermeisterwahl müssen die Bewerbungsregularien, Fristen und der Inhalt der Stellenausschreibung festgelegt, der Gemeindewahlausschuss gewählt und weitere organisatorische Vorbereitungen getroffen werden.

#### TOP 4

Die Gemeinde muss für die Wahl der Schöffen eine Vorschlagsliste mit 3 Personen erstellen. Der Gemeinderat wird aus den eingegangenen Bewerbungen die Personen durch Wahl bestimmen.

#### TOP 5

Etwas später als sonst üblich steht die Verabschiedung des Haushaltsplans 2018 sowie die Wirtschaftspläne der beiden Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung auf der Tagesordnung des Gemeinderats. Der Haushaltsplan 2018 wurde erstmals nach dem neuen doppelten Haushaltsrecht von der Finanzverwaltung aufgestellt.

#### TOP 6

Die durch die NATURA 2000 ausgewiesenen Flora-Fauna-Habitate (FFH-Gebiete) müssen nach geltendem EU-Recht noch durch eine Rechtsverordnung naturschutzrechtlich festgelegt werden. Den betroffenen Gemeinden wird Gelegenheit gegeben, zu der FFH-Verordnung des Regierungspräsidiums Tübingen Stellung zu nehmen.

#### TOP 7

Nach Durchführung der öffentlichen Auslegung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zur Änderung des Bebauungsplanes steht zum Abschluss des Bebauungsplanverfahrens der Satzungsbeschluss an.

#### TOP 15

Aufgrund einer Bauvoranfrage für die weitere Bebauung des an das Freibadgelände angrenzenden Flurstücks Nr. 231 und zur Sicherung der weiteren planerischen Sanierungsziele für das Freibad soll mit dem Aufstellungsbeschluss das Verfahren für den Bebauungsplan Freibaderweiterung eingeleitet werden.

#### TOP 17

Zu einem Bebauungsplan auf der Gemarkung der Stadt Waldenbuch wird der Gemeinde nach den gesetzlichen Regelungen Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

### Beflaggung am 17. und 20. Juni 2018

Anlässlich des Jahrestages des Volksaufstands am 17. Juni 1953 in der ehemaligen DDR und am 20. Juni, dem Gedenktag für die Opfer von Flucht und Vertreibung, wird gemäß des Erlasses der Bundesregierung über die Beflaggung der Dienstgebäude an den beiden Gedenktagen am Rathaus die Bundesflagge gehisst.

**Achtung! Bauarbeiten**

**Kabelverlegungsarbeiten  
in der Tübinger Straße**



Die im Auftrag der swt arbeitende Firma Heim wird ab dem 18.06.2018 in der Weiler Straße zwischen der Bushaltestelle am Schneckenbuckel und dem Gebäude Tübinger Str. 45 ein Erdkabel einlegen. Dazu muss die Tübinger Straße in dem Bereich halbseitig gesperrt werden. Der Verkehr wird mit einer Lichtsignalanlage geregelt. Die Arbeiten werden voraussichtlich zwei Wochen dauern. Mit Verkehrsbehinderungen ist zu rechnen.

**Abschläge für das 2. Quartal 2018 werden fällig.**

**Wasserzins- und Entwässerungsgebühren**

Die Wasserzins- und Entwässerungsgebühren für das 2. Quartal 2018 werden am 30.06.2018 zur Zahlung fällig.

**Wichtiger Hinweis:**

1. Die Berechnung entspricht in der Regel der Festsetzung im Abrechnungsbescheid für 2017 oder einer Abschlagsmitteilung. Deshalb erhalten Sie keine gesonderte Mitteilung.
2. Die Abschläge werden bei der Abrechnung zum Jahresende angerechnet.

Bei Nichtbeachten des Fälligkeitstermins müssen wir Säumniszuschläge und Mahngebühren erheben. In diesem Zusammenhang weisen wir nochmals auf die Vorteile des Abbuchungsverfahrens hin. Säumniszuschläge und Mahngebühren lassen sich dadurch vermeiden.

**Impressum**

**Amtsblatt der Gemeinde Dettenhausen**

Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.

Herausgeber: Gemeinde Dettenhausen, Tel. 07157 126-0, Telefax 07157 12615

Anschrift: Bismarckstraße 7, 72135 Dettenhausen

Redaktion: Bürgermeisteramt, Tel. 126-30

Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de

Presserechtliche Verantwortlichkeit:

1. Amtlicher Teil und die Kindergarten-Info im nichtamtlichen Teil: Gemeinde Dettenhausen vertreten durch den Bürgermeister Thomas Engesser, Bismarckstraße 7, 72135 Dettenhausen, oder seinen Vertreter im Amt

2. Nichtamtlicher Teil: die Verfasser der Texte der jeweiligen Gemeinderatsfraktionen, Schulen, Kirchen, Vereine, Parteien, Wählervereinigungen und sonstigen zur Veröffentlichung berechtigten Gruppierungen und Organisationen

3. Anzeigenteil und die Rubrik: "Was sonst noch interessiert": Verlag Nussbaum Medien, Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt

Anzeigenannahme: Nussbaum Medien, Büro Echterdingen, Kanalstraße 17, 70771 L.-Echterdingen, Tel. 0711 99076-0, Telefax 07033 3209 458, echterdingen@nussbaum-medien.de

Die Verantwortung des jeweiligen Verfassers für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine nach dem Redaktionsstatut der Gemeinde (Amtsblatttrichtlinien) wird durch diese Regelung nicht berührt.

Bezugspreis: halbjährlich € 13,45. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

## Notdienste

**Notrufnummern**

|  |     |
|--|-----|
| Polizei                                      | 110 |
| Notruf (Feuerwehr u. Rettungsdienst/Notarzt) | 112 |

**Ärztlicher Notfalldienst**

**Wochenende/Feiertag:**

**Freitag 16 - 23 Uhr, Vorfeiertag 19 - 23 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag 8 - 23 Uhr ist die Notfallpraxis an der Filderklinik besetzt. Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin: Im Haberschlai 7, Filderstadt-Bonlanden. Sie benötigen für den Notdienst Ihre Krankenversicherungskarte. Wegbeschreibung zur Filderklinik ab Dettenhausen**

In Waldenbuch bei der Tankstelle rechts nach Nürtingen, Ausschilderung zur Burkhardtsmühle folgen, dort links nach Filderstadt-Plattenhardt, am Ortseingang von Filderstadt-Plattenhardt geradeaus, Klinik auf der rechten Seite.

**Montag bis Donnerstag**

gilt für alle Notfälle ab 19 Uhr die Vermittlung über die Leitstelle unter Tel. 116 117.

Für **dringende Hausbesuche** erreichen Sie zur Vermittlung des Hausbesuchs die Leitstelle des DRK ebenfalls unter der Telefonnummer 116 117.

In **lebensbedrohlichen Fällen** alarmieren Sie bitte den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

Vermittlung der zuständigen Notfallpraxis 116 117

**Notdienste der Kreisärzteschaft Tübingen**

Rufbereitschaft von 19 bis 7 Uhr 07071 791071

**Krankentransporte**

07071 19222

**Zahnärztlicher Notdienst**

Zu erfragen unter Tel.-Nr. 01805 911670

**Kinderärztlicher Notdienst**

in der Kinderklinik, Kreiskrankenhaus Böblingen

Montag bis Freitag ab 19.30 Uhr

Samstag ab 9.00 Uhr (keine Voranmeldung)

**Diakoniestation**

Diensthabende Pflegefachkraft, Telefon 6697-300

**Polizeiposten und Freiwillige Feuerwehr**

|                                  |                |
|----------------------------------|----------------|
| Polizeiposten Dettenhausen       | 07157 535220   |
| Polizeirevier Tübingen           | 07071 972-8660 |
| Feuerwehrkommandant M. Burkhardt | 07157 7054574  |
| Stv. FW-Kommandant D. Bauer      | 0176 62008318  |
| Stv. FW-Kommandant H. Mögle      | 07157 532089   |

**Störungsdienste**

**Gas**

EnBW 0711 28944250

**Wasserrohrbruch**

Ortsbauamt Dettenhausen 07157 126-50  
Ammertal-Schönbuchgruppe 0800 8151815

**Stromausfall**

Stadtwerke Tübingen 07071 157-111

## Apothekennotdienste

Die Notdienstbereitschaft beginnt am angegebenen Tag um 8:30 Uhr morgens und endet um 8:30 Uhr am folgenden Tag. Außerhalb der gesetzlichen Länderschlusszeiten beträgt die Notdienstgebühr 2,50 €. Kostenfreie Festnetz-Rufnummer: 0800 00 22833

### Freitag, 15.06.2018

Apotheke am Maurener Weg  
Böblingen, Maurener Weg 70  
Tel. 07031 275868

### Samstag, 16.06.2018

Staufer-Apotheke  
Sindelfingen, Gartenstraße 25  
Tel. 07031 874487

Hibiscus-Apotheke  
Hildrizhausen, Altdorfer Straße 9  
Tel. 07034 8645

### Sonntag, 17.06.2018

Bahnhof-Apotheke  
Böblingen, Bahnhofstraße 19  
Tel. 07031 25223

### Montag, 18.06.2018

Apotheke im Calwer Carrée  
Sindelfingen, Wettbachstraße 20  
Tel. 07031 7691250

Flora-Apotheke  
Weil im Schönbuch, Hauptstraße 102  
Tel. 07157 63330

### Dienstag, 19.06.2018

Sophien-Apotheke  
Sindelfingen, Dagersheimer Straße 17  
Tel. 07031 671330

Linden-Apotheke  
Weil im Schönbuch, Hauptstraße 53  
Tel. 07157 61609

### Mittwoch, 20.06.2018

Waldburg-Apotheke  
Böblingen, Postplatz 14  
Tel. 07031 25043

### Donnerstag, 21.06.2018

Rotbühl-Apotheke  
Sindelfingen, Leonberger Straße 29  
Tel. 07031 70820

Apotheke am Eichle  
Schönaich, Holzgerlinger Straße 3  
Tel. 07031 4149777

## MEHR INITIATIVE FÜR WENIGER MÜLL



### Abfuhrtermine und Öffnungszeiten

#### Biotonne

Dienstag, 19.06.2018  
Dienstag, 26.06.2018

#### Altpapiertonne

Montag, 02.07.2018

#### Restmüll

Freitag, 22.06.2018  
Freitag, 06.07.2018

#### Problemstoffsammelstelle

Freitag, 15.06.2018  
15:00 – 17:00 Uhr

#### Gelber Sack

Freitag, 15.06.2018  
Freitag, 29.06.2018

#### Häckselgut-Lagerplatz

Montag - Samstag  
8:00 – 20:00 Uhr

#### Müllwecker

Gerne informiert Sie der Abfallwirtschaftsbetrieb nach einer Registrierung auf [www.abfall-kreis-tuebingen.de](http://www.abfall-kreis-tuebingen.de) per E-Mail rechtzeitig vor der Leerung Ihrer Abfallbehälter bzw. vor der Sammlung spezieller Abfälle.

### Das Landratsamt informiert

## Pflegeeltern für Kinder gesucht

### Informationsabend am Montag, 25. Juni 2018 um 19 Uhr im Landratsamt Tübingen

Pflegeeltern geben Kindern, die nicht bei ihren Eltern aufwachsen können, eine Chance auf ein Zuhause und den Start in ein neues Leben. Aufgeschlossene Menschen, die Freude am Zusammenleben mit Kindern haben und Empathie, Durchhaltevermögen und Geduld mitbringen, kommen für die Aufgabe Pflegeeltern zu sein in Betracht. Für Paare, Familien und Einzelpersonen, die sich mit dem Gedanken tragen, Kindern oder Jugendlichen einen Platz in ihrer eigenen Familie anzubieten, veranstaltet das Kreisjugendamt Tübingen am Montag, 25. Juni 2018 im kleinen Sitzungssaal einen unverbindlichen Informationsabend.

Interessierte Pflegeeltern erfahren dabei aus erster Hand von den Mitarbeiterinnen des Fachdienstes für Pflegefamilien alles Wichtige:

- Wie kommt es zu dieser Hilfe?
- Welche formalen Voraussetzungen müssen Pflegeeltern erfüllen?
- Wie werden Pflegeeltern auf ihre Aufgaben vorbereitet?
- Was bedeutet es, Pflegefamilie zu sein?
- Wie ist die Zusammenarbeit mit der Herkunftsfamilie?
- Welche Aufgaben sind damit verbunden?
- Wie sieht die Zusammenarbeit mit dem Jugendamt aus?
- Welche Unterstützung bietet das Jugendamt?

Im Herbst 2018 bietet das Landratsamt dann einen Vorbereitungskurs für interessierte Pflegeeltern an. Der Fachdienst für Pflegefamilien steht auch gerne im Rahmen eines persönlichen Gesprächs für Fragen zur Verfügung. Kontakt: Landratsamt Tübingen, Abteilung Jugend, Fachdienst für Pflegefamilien - Tel. 07071/207-2164  
Weitere Infos: [www.kreis-tuebingen.de](http://www.kreis-tuebingen.de) unter dem Suchbegriff „Fachdienst für Pflegefamilien“.

Ist Ihre Hausnummer  
gut erkennbar?

Im Notfall entscheiden

Sekunden! **112**



## Schulnachrichten

Schönbuchschule  
Grundschule Dettenhausen



**Schönbuchschule**

**Einladung zum  
Schulfest**

**Wann? Freitag, 22.06.2018**

**Wo? Auf dem Schulhof**

Kaffee und Kuchen

Salziges und Getränke

**Spielstraße: Komm' mit auf die Zeitreise!**

- Dosenwerfen
- Indianer: Zielwerfen mit Bogen
- Hippies: Verkleiden und Schaumkussmaschine
- Römer: Schubkarren-Rennen

u.v.m.

**15:00 Uhr: Beginn mit dem Chor der Schule**

**17:15 Uhr: Abschluss mit einem Auftritt der Zirkus-AG in der Sporthalle**

**18:00 Uhr: Ende mit Ausklang im Schulgarten**

**Wir freuen uns auf das Fest und alle Gäste!**

Bildmaterial: Kato Harföld Design

Trotz sehr warmen Temperaturen folgten viele interessierte Zuhörer der Einladung des Gesamt-Elternbeirats am 06.06.2018 in die Oskar-Schwenk-Schule zum Vortrag von Dr. Hartmut Horn zum Thema:

### "Hilfe Pubertät - wie sollen wir reagieren?"

Dr. Horn erläuterte mit viel Charme und Witz wie Eltern zusammen mit dem Kind am besten durch die Pubertät kommen können.

Was ist noch normal, wie viel Aggressivität muss man als Eltern hinnehmen? Wieviel Zuwendung, Nachsicht und liebevolles Verzeihen sind angebracht?

Diese und viele weitere Themen wurden besprochen, diskutiert und alle Fragen aus dem Publikum von Dr. Horn beantwortet.

Sicherlich konnte jeder, der anwesend war, den einen oder anderen Tipp mit nach Hause nehmen und umsetzen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, die zu diesem lehrreichen Abend beigetragen haben.

Für den Elternbeirat Mona Preussner

### Danke liebes Büchereiteam!

Die Waldenbacher Bücherei liegt ca. 5 Minuten Fußweg von der OSS entfernt. Der Weg führt über den Pausenhof, durch ein Wohngebiet, vorbei am Edeka und schon sind die Kinder im „Reich der Bücher“ angekommen. Momentan finden die letzten Besuche der Erstklässler für dieses Schuljahr statt.



Auch die anderen Klassen der OSS waren und sind natürlich regelmäßig Gast in der Waldenbacher Bücherei. Sie suchen begeistert Bücher aus, stöbern herum und freuen sich jedes Mal über die kurzen Geschichten, Rätsel oder Witze, die von Frau Störrle oder Frau Dosch vorgelesen werden. Die Freude über das Gummibärchen am Ende ist mindestens genau so groß wie über das neu ausgesuchte Buch.

Hiermit bedanken wir uns bei unserem Kooperationspartner für die unkomplizierte Leseunterstützung unserer Schüler. Gerade bei den Erstklässlern ist es schön die Entwicklung vom ersten Besuch bis zum letzten im 1. Schuljahr zu beobachten. Die meisten Kinder benötigen bereits keine Lesehilfe mehr und können nun selbst in die Phantasiewelt abtauchen.

M. Strohmaier

Oskar-Schwenk-Schule  
Grund-, Werkreal- und  
Realschule Waldenbuch



### Unser Name ist Hase? ....Nein, wir wissen Bescheid!



Die Klassen 2c und 2d machten sich vor den Pfingstferien auf den Weg ins Waldenbacher Schloss. Eine Führung durch die Ausstellung „Mein Name ist Hase“ mit sich anschließendem Workshop brachte uns viele Sprichwörter näher.

Wir folgten dem roten Faden, standen unter dem Schwert des Damokles, schauten bei Hempels unters Sofa und mussten zum Glück keine Krokodilstränen weinen. Diese Ausstellung war sehr informativ und ansprechend aufgebaut – ein 2. Besuch mit der Familie lässt die Kinder bestimmt noch viel mehr entdecken. Vielleicht werden die Eltern mit ihren Kindern Bauklötze staunen oder es wird ihnen wie uns ein Licht aufgehen?

Für das Lehrerteam der 2c und 2d, Manuela Kircher

### Hinweis an alle Schriftführer/Autoren!

In Bezug auf die bevorstehende Weltmeisterschaft bitten wir dringend um **Beachtung der Richtlinien** für die Nutzung offizieller FIFA-Marken.

Nähere Informationen zur Berechtigung der Nutzung erhalten Sie unter [www.FIFA.com](http://www.FIFA.com).

Der Verlag



Grafik: emirissek/iStock/Thinkstock